

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

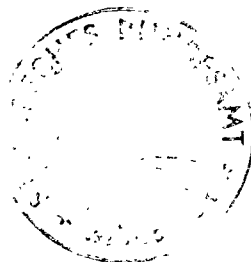
FACHSERIE M

PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

Reihe 4

**Preise und Preisindices
für die Land- und Forstwirtschaft**

Januar 1966



Bestellnummer: M 4 - m 1/66

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH. STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Teil A: Indices

	Seite
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis.....	3
1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	5
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen ...	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ..	7

Teil B: Preise

1. Erzeugerpreise	9
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen ...	12
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft	13

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

Abkürzung und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p	= vorläufige Zahl
r	= berichtigte Zahl
-	= nichts vorhanden
.	= kein Nachweis vorhanden
...	= Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu Teil A, 1. und 4.	in Heft 1965/5
zu Teil A, 2.	in Heft 1966/2
zu Teil A, 3.	in Heft 1963/6

Erschienen im März 1966

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis

In Ergänzung des Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte wird nun auch der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis vorgelegt. Er hat die Aufgabe, die Entwicklung der vom Erwerbsgartenbau am Inlandsmarkt erzielten Preise für ausgewählte Schnittblumen und Topfpflanzen darzustellen.

Warenauswahl und Preiserhebung

Die Überprüfung der Warenauswahl für den Index unter den Gesichtspunkten der Umsatzbedeutung der einzelnen Waren, ihrer Repräsentanz hinsichtlich der Preisentwicklung, die auch für alle übrigen Schnittblumen und Topfpflanzen gültig sein soll, sowie der Kontinuität der Preismeldungen, hat es notwendig gemacht, bei den Schnittblumen auch Chrysanthemen und bei den Topfpflanzen noch die Preisentwicklung des *Ficus decora* (Gummibaum) in den Index aufzunehmen.

Tabelle 1: Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen
und Topfpflanzen

Warenauswahl	Erhebungsmonate		
	im neuen Index 1961/63 = 100	1958/59 = 100	1954/55 = 100
A. Schnittblumen			
1. Treibrosen	ganzjährig	ganzjährig	ganzjährig
2. Freilandrosen	Juni bis Okt.	Juni bis Oktober	—
3. Treibtulpen	Dez. bis Juni	Dez. bis April	Dez. bis Mai
4. Treibnelken	ganzjährig	ganzjährig	ganzjährig
5. Chrysanthemen	ganzjährig	—	—
6. <i>Asparagus sprengeri</i> ..	ganzjährig	ganzjährig	—
B. Topfpflanzen			
1. Hortensien	Febr. bis Nov.	März bis Juni	April bis Juni
2. Cyclamen	ganzjährig	Juli bis April	Juli bis Jan.
3. Azaleen	Okt. bis Juni	Dezember bis April	—
4. <i>Ficus decora</i>	ganzjährig	—	—

Die in der vorstehenden Aufstellung angegebenen Monate zeigen die Zeitspanne an, in der sich die einzelnen Blumenarten in der Regel am Markt befinden und für welche auch Preise vorliegen. Wie ersichtlich, haben sich die Angebotszeiten für den überwiegenden Teil der Blumenarten zum Teil erheblich verlängert. Das liegt im wesentlichen an dem Wunsch, ein ganzjähriges Angebot aller Blumen an den Markt zu bringen; mit der modernen Kulturtechnik im Gartenbau konnte dies nun erreicht werden.

Bei jeder Blumenart werden die Preise auch weiterhin für zwei Qualitäten oder Größenklassen erhoben. Dagegen wurde die Zahl der Berichtsstellen — die bedeutendsten Blumengroßmärkte im Bundesgebiet — also Hamburg, Hannover, Köln, Düsseldorf, Neuß, Straelen, Frankfurt/Main und Stuttgart um die Blumengroßmärkte in Bielefeld, Kassel, Mannheim und Berlin, erweitert. Die Marktverwaltungen melden die Preise direkt als gewogene Monatsdurchschnittspreise aus jeweils 4—5 Wochentichtagen oder als Monatsspannungspreise je Qualität. Lediglich in Hamburg werden die Preise bis auf weiteres bei 21 bedeutenden Blumenerzeugern erhoben. Die Preise gelten frei Markttort.

Gewichtung und Indexberechnung

Bedeutsamer als die Änderung in der Waren- und Berichtsstellenauswahl ist für die Indexumstellung die Festlegung der neuen Gewichte gewesen. Während dem bisher berechneten Index noch die Umsatzwerte eines Wirtschaftsjahres als Gewichte zugrunde liegen, ist nun der Durchschnitt der Umsatzwerte aus den Wirtschaftsjahren 1961/62 und 1962/63 für die neue Gewichtung maßgebend. Mit diesem Übergang auf zwei Wirtschaftsjahre soll ein Ausgleich des witterungsbedingten Ernteauffalls und der damit verbundenen Preisschwankungen, die sich auch bei den Treibhauspflanzen auswirken, herbeigeführt werden. Die Umsatzwerte wurden vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung gestellt.

Tabelle 2: Wägungsschema zum Index der Erzeugerpreise
für Schnittblumen und Topfpflanzen und Anzahl
der Preisreihen

Waren bzw. Warengruppen	Gewichtung			Anzahl der Preisreihen	
	1961-63 = 100	1958/59 = 100	1954/55 = 100	1961-63 = 100	1958/59 = 100 und 1954/55 = 100
	%				
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt	100	100	100	228	143
Schnittblumen insgesamt	89,1	75,0	70,0	139	86
Treibrosen	15,2	12,5	12,6	28	21
Freilandrosen	0,8	1,2	1,4	19	13
Treibtulpen	13,2	10,5	14,0	28	21
Treibnelken	45,3	44,0	35,0	28	21
Chrysanthemen	6,6	—	—	22	—
<i>Asparagus sprengeri</i>	8,0	6,8	7,0	14	10
Topfpflanzen insgesamt	10,9	25,0	30,0	89	57
Hortensien	1,2	3,5	6,0	27	19
Cyclamen	3,3	10,8	13,5	26	19
Azaleen	4,5	10,7	10,5	26	19
<i>Ficus decora</i>	1,9	—	—	10	—

Aus der Tabelle 2 ist zu ersehen, daß sich der Schwerpunkt der Umsätze weiter zu den Schnittblumen hin verlagert hat. Gegenüber 1958/59 ist der Umsatzanteil für Schnittblumen um 14 Punkte gestiegen, während sich das Gewicht für Topfpflanzen in diesem Umfang verringert hat. Unter den Schnittblumen hat sich der Anteil von Treibrosen und Treibtulpen nennenswert erhöht; der von Freilandrosen ist zurückgegangen. Der Rückgang des Gewichtsanteils bei den Topfpflanzen ging vor allem zu Lasten von Cyclamen und Azaleen.

Zur Darstellung der Preisentwicklung für die einzelnen Blumenarten von Monat zu Monat wird von den Meßziffernreihen ausgegangen. Für jede Preisreihe wird eine Meßziffernreihe auf der Basis des mit monatlichen Umsatzen gewogenen Basispreises 1961/62 bis 1962/63 berechnet. Diese Zahlen werden zu Durchschnittspreismessziffern je Marktort und je Blumenart zusammengefaßt. Eine Wägung bei der Zusammenfassung der 1. und 2. Qualität je Blumenart erfolgt nicht, weil hierfür entsprechende Unterlagen nicht vorliegen. Mit Hilfe der o. a. Gewichte und der Durchschnittsmessziffern je Blumenart werden dann die Gruppenindices für Schnittblumen und Topfpflanzen sowie der Gesamtindex errechnet. Für eine durchlaufende Berechnung der Gruppenindices und des Gesamtindex wurden die auslaufenden Meßziffernreihen jener Blumenarten, die für einige Monate nicht am Markt sind, entsprechend der Preisentwicklung der noch am Markt befindlichen Blumenarten so lange fortgerechnet, bis deren Preise wieder einsetzen.

Gesondert werden die Wirtschaftsjahresdurchschnitte errechnet, und zwar durch Gewichtung der monatlichen Preise der einzelnen Blumenarten mit ihren monatlichen Verkaufsmengen im Wirtschaftsjahr 1961/62 bis 1962/63.

Die Indexergebnisse

Der auf der Basis 1961/62 bis 1962/63 berechnete Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen wurde bis zum Beginn des Wirtschaftsjahres 1960/61, also bis Juli 1960 originär zurückgerechnet. Er liegt im Wirtschaftsjahr 1964/65 bei 95,9, während der alte Index umbasiert auf 1961/62 bis 1962/63 bei 95,4 steht. Die Preise der Schnittblumen und Topfpflanzen sind also im Durchschnitt vom gewählten Basisjahr aus gesehen nach der neuen Berechnung um 0,5 Punkte weniger zurückgegangen als nach dem bisher berechneten Index. Das bedeutet in der Veränderungsrate von 1961/62 bis 1962/63 aus gesehen — bei einem Indexstand unter 100 — eine Abweichung von rund 9 %. Im Wirtschaftsjahr 1960/61 liegt der neue Index um 3,3 Punkte und 1961/62 um 0,2 Punkte höher als der alte Index; umgekehrt steht 1962/63 der neue Index um 0,2 unter und 1963/64 wieder um 0,7 Punkte über dem bisher berechneten Index.

Tabelle 3: Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr	Neuer Index (1961/63 = 100) ¹⁾	Alter Index (1958/59 = 100 umbasiert auf 1961/63 = 100)	Neuer Index (1961/63 = 100 umbasiert auf 1958/59 = 100) ²⁾	Alter Index (1958/59 = 100)
	1961/63 = 100	1958/59 = 100	1961/63 = 100	1958/59 = 100
Gesamtindex				
1954/55	.	.	101,2	101,2
1958/59	.	.	100	100
1959/60	.	.	101,2	101,2
1960/61	89,4	86,1	108,8	104,9
1961/62	97,7	97,5	118,8	118,8
1962/63	102,3	102,5	124,5	125,0
1963/64	99,3	98,6	120,8	120,2
1964/65	95,9	95,4	117,3	116,3
Schnittblumen				
1954/55	.	.	107,4	107,4
1958/59	.	.	100	100
1959/60	.	.	99,0	99,0
1960/61	88,6	83,8	105,1	102,6
1961/62	97,8	98,1	120,2	120,2
1962/63	102,2	101,9	125,6	124,8
1963/64	99,1	97,4	121,7	119,3
1964/65	95,3	93,5	117,1	114,5
Topfpflanzen				
1954/55	.	.	89,1	89,1
1958/59	.	.	100	100
1959/60	.	.	108,0	108,0
1960/61	95,6	93,3	113,0	112,0
1961/62	97,0	95,5	114,7	114,7
1962/63	103,0	104,5	121,7	125,5
1963/64	101,1	102,2	119,5	122,8
1964/65	100,9	101,4	119,3	121,8

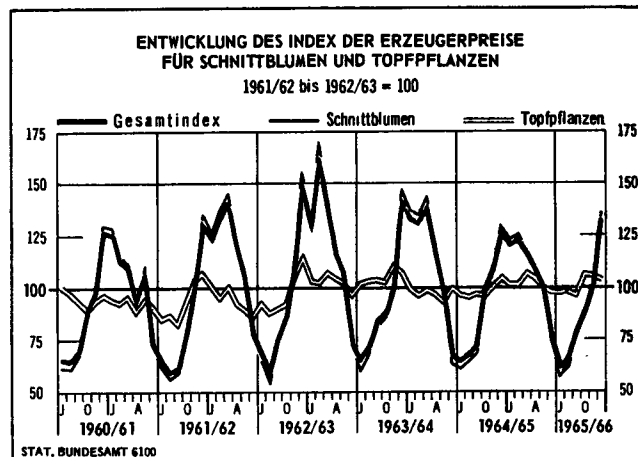
¹⁾ Mit 1961/63er Gewichten bis 1960/61 originär zurückgerechnet. — ²⁾ Verkettet über WJD 1961/62.

Von der Basis 1958/59 aus gesehen, liegen der alte und der neue Index 1959/60 gleich und 1960/61 3,9 Punkte unter dem alten. 1961/62 stehen beide wieder gleich; 1962/63 beträgt der Abstand 0,5 Punkte nach unten und in den folgenden beiden Wirtschaftsjahren 0,6 Punkte und 1,0 Punkte nach oben.

Diese, in manchen Jahren recht starke Abweichung der beiden Indices findet sich auch bei den Warengruppen Schnittblumen und Topfpflanzen wieder. Den Grund dafür bietet hauptsächlich die oben erwähnte starke Gewichtsverschiebung, sowohl innerhalb der Gruppen als auch der beiden Warengruppen zueinander. Jedoch sollte auch die eigene Preisentwicklung der neueinbezogenen Waren, vor allem der Chrysanthemen, bei der Gegenüberstellung der Indexergebnisse nicht außer acht gelassen werden.

Berechnung einer durchlaufenden Reihe

Auf die Grundsätze für die Berechnung einer durchlaufenden Reihe in dieser Zeitschrift soll noch einmal hingewiesen

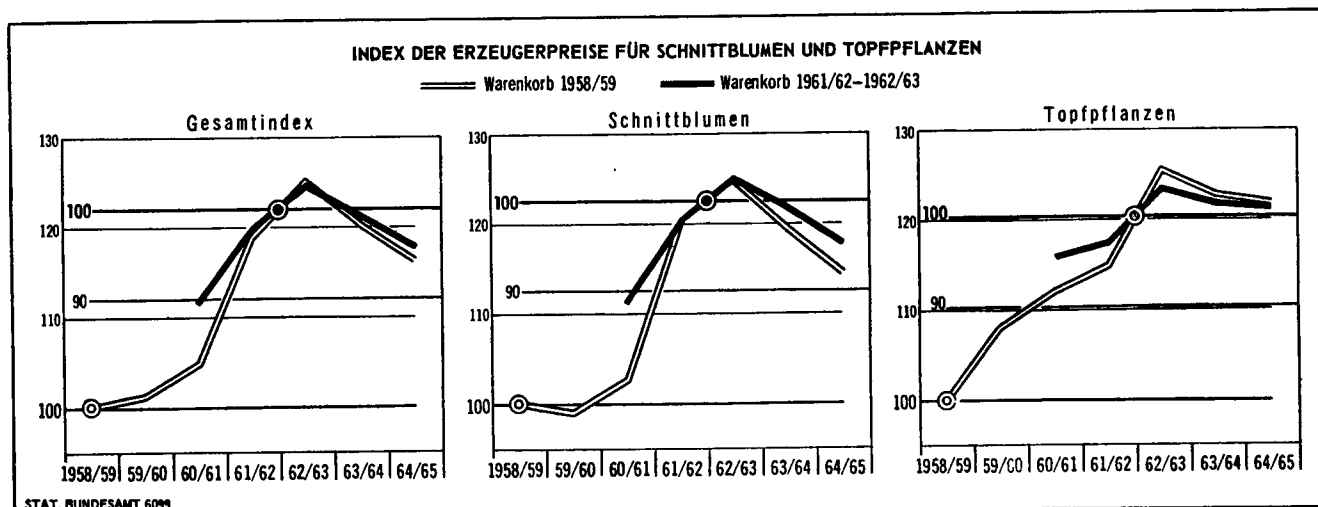


werden¹⁾. Über das anzuwendende Verfahren wurden zwei allgemeine Regeln gegeben, nämlich einmal zur Kontrolle, notfalls zur Berichtigung der bisher veröffentlichten Indices soweit wie möglich zurückzurechnen, zum anderen verkettet, wenn nicht im neuen Basisjahr, so doch zum günstigsten Zeitpunkt.

Wie bereits oben erwähnt, wurde der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen wie auch der Erzeugerpreisindex landwirtschaftlicher Produkte auf der Basis 1961/62 bis 1962/63 bis Juli 1960, d. h. bis zum Beginn des Wirtschaftsjahres 1960/61, zurückgerechnet.

Für dieses Wirtschaftsjahr zeigen sowohl die Indices für die Warengruppen als auch der Gesamtindex eine sehr starke Abweichung, so daß dieser Zeitpunkt nicht als günstig für die Verkettung angesehen werden konnte. Es schien sinnvoller, die Verkettung des neuen mit dem alten Index über den Preisstand des Wirtschaftsjahres 1961/62 durchzuführen, in dem die Indices nach alter und neuer Berechnung auf gleicher Basis einen nahezu gleichen Stand haben. Auch bei diesem Index empfahl sich also nicht die Verkettung über den Preisstand eines Monats, sondern über den eines Wirtschaftsjahresdurchschnitts, weil die Jahresdurchschnittsindices mit Hilfe einer monatlichen Wägung errechnet sind. Sie bieten daher eine ausgeglichene Niveaulage der Preise und ein zuverlässigeres Ergebnis als die Verkettung über einen Monatsindex, weil dieser zu sehr von der Zufälligkeit des jeweiligen Warenangebots abhängig ist, was gerade bei Blumen eine außerordentliche Rolle spielt.

¹⁾ Vgl. Horstmann, K.: „Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958“ in WiSta 1961/6, S. 347 ff.



TEIL A: INDICES

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte *)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Landwirtschaftliches Produkt	1938/39	1950/51	1957/58	1958/59	1961/62	1962/63	1963/64	1964/65	1965			1966
	WJD ¹⁾								Jan.	Nov.	Dez.	Jan.
<u>Landwirtschaftl. Produkte insgesamt</u>	45,1	74,9	96,6	97,5	99,2	100,8	103,5	107,2	107,6	115,0 ^{a)}	117,1 ^p	113,5 ^p
<u>Landwirtschaftl. Produkte insg. (1957/58-1958/59 - 100)</u>	46,5	77,1	99,6	100,4	102,2	103,8	106,6	110,4	110,8	118,4 ^{b)}	120,6 ^p	116,9 ^p
<u>Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	44,5	76,8	95,6	99,7	99,3	100,7	105,1	109,0	109,3	117,5 ^{c)}	119,0 ^p	114,0 ^p
<u>Pflanzliche Produkte</u>	45,5	62,8	96,6	90,7	99,8	100,2	88,6	98,7	100,3	101,3 ^p	106,9 ^p	113,3 ^p
<u>Pflanzliche Produkte ohne Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	45,0	65,8	92,9	99,3	100,7	99,3	90,9	104,3	106,4	108,9	112,7 ^p	115,4 ^p
<u>Getreide und Hülsenfrüchte</u>	47,6	76,8	100,6	100,0	99,2	100,8	99,4	99,9	102,1	101,2	102,6	103,7 ^p
Roggen	47,2	73,0	103,3	100,8	98,3	101,7	99,3	98,8	101,0	99,9	101,3	102,3 ^p
Weizen	47,4	77,2	99,3	99,3	99,2	100,8	99,6	100,2	103,0	101,7	103,3	104,6 ^p
Futtergerste	45,9	85,6	95,2	99,2	98,0	102,0	98,8	100,9	104,1	103,0	104,2	105,3 ^p
Braugerste	48,0	82,5	98,8	99,6	100,1	99,9	98,8	99,8	100,6	100,9	101,8	102,5
Futterhafer	50,4	90,5	95,0	97,8	95,9	104,1	101,8	107,1	109,4	108,6	109,9	110,6 ^p
Hülsenfrüchte	74,0	84,8	92,0	100,6	96,4	103,6	100,7	99,3	102,3	100,5	100,2	101,0
<u>Saatgut</u>	53,1	64,3	84,6	110,4	100,8	99,2	83,1	98,4	90,0	103,0	103,0	103,3
<u>Hackfrüchte</u>	41,0	56,3	85,3	97,0	103,2	96,8	81,0	109,8	113,1	118,0	125,7	130,5
Speisekartoffeln	39,5	51,0	73,2	94,0	106,0	94,0	64,5	112,1	118,1	127,8	141,6	150,6
Zuckerrüben	45,7	71,2	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	107,4	107,4	107,4	107,4	107,4
<u>Ölpflanzen</u>	48,5	100,1	113,6	113,6	100,0	100,0	100,0	100,0	.	100,0	100,0	.
<u>Heu und Stroh</u>	55,7	63,9	79,6	82,9	84,7	115,3	113,0	121,1	127,9	125,9	127,6	129,5
Heu	59,1	75,6	91,6	89,9	82,3	117,7	112,4	129,5	139,3	135,4	136,5	137,5
Stroh	52,6	51,9	66,8	76,1	90,7	109,3	114,7	100,4	99,7	102,4	105,6	109,9
<u>Sonderkulturerzeugnisse 2)</u>	44,4	54,3	107,0	68,5	97,5	102,5	82,7	84,2	84,8	90,3 ^p	92,1 ^p	107,9 ^p
<u>Genußmittelpflanzen</u>	30,1	90,2	140,4	76,6	101,6	98,4	94,8	77,3	83,3	77,7 ^p	76,6 ^p	82,0 ^p
Tabak	29,3	57,4	77,0	75,0	91,4	108,6	93,4	82,7	82,7	...	...	...
Hopfen	30,1	132,7	196,2	81,0	104,5	95,5	82,1	75,7	83,5	76,2	74,8	81,8
<u>Obst</u>	51,2	49,9	127,6	66,0	100,3	99,7	86,7	97,2	96,1	93,1	90,8	98,0 ^p
<u>Gemüse</u>	31,0	33,4	65,5	62,9	95,5	104,5	75,6	91,5	92,2	91,0	101,5	149,2 ^p
<u>Weinmost</u>	60,0	76,1	112,2	72,5	92,8	107,2	76,9	59,2	.	92,8	92,8	.
<u>Tierische Produkte</u>	44,4	81,1	96,1	99,5	99,0	101,0	108,5	110,1	110,0	119,6 ^{d)}	120,5 ^p	113,6 ^p
<u>Schlachtvieh insgesamt</u>	40,2	86,7	92,8	102,2	100,7	99,3	109,6	110,5	111,6	121,9	117,3	118,0
<u>Großschlachtvieh</u>	40,1	86,5	92,4	102,1	100,7	99,3	109,8	110,8	112,0	122,4	117,6	118,3
Ochsen	38,5	71,1	92,9	100,2	101,7	98,3	107,5	121,3	128,4	122,5	122,3	121,8
Bullen	35,5	71,6	91,6	100,4	102,6	97,4	109,6	127,2	131,8	130,0	127,2	124,6
Kühe	41,9	71,4	91,2	101,7	102,9	97,1	110,4	124,0	124,7	114,5	108,7	109,0
Färsen	38,7	76,9	95,8	103,2	101,9	98,1	110,0	124,4	127,8	122,5	122,0	121,9
Kälber	36,3	67,7	96,0	100,6	102,3	97,7	108,3	120,1	120,4	129,7	131,5	127,1
Schweine	40,8	102,2	91,8	102,5	99,2	100,8	110,0	99,6	99,4	121,0	114,3	116,9
Schafvieh	48,4	72,2	93,6	99,8	104,1	95,9	98,5	108,2	107,1	115,0	114,1	117,7
<u>Schlachtgeflügel</u>	.	.	.	110,3	101,9	98,1	103,7	98,5	95,6	101,8	105,0	104,0 ^p
<u>Nutz- und Zuchtvieh</u>	52,8	71,3	95,3	105,2	98,8	101,2	116,1	114,4	113,4	113,5	110,4	112,1 ^p
<u>Milch 3)</u>	44,3	70,9	98,1	93,9	97,8	102,2	107,6	111,0	110,2	113,1 ^{e)}	121,0 ^p	110,2 ^p
<u>Eier</u>	54,3	104,6	114,4	102,0	91,0	109,0	96,3	97,5	93,1	144,8	154,7	98,5 ^p
<u>Wolle</u>	125,4	327,9	156,0	106,7	96,1	103,9	120,8	105,0	103,9	91,7	94,5	94,4

*) Bis 1958/59 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Die Durchschnittsziffern wurden besonders berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittspreise der einzelnen Waren mit den vierteljährlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.- 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost.- 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML. - a) bis e) endgültige bzw. berichtigte Maßziffern im Monat Oktober 1965:

a) Landwirtschaftliche Produkte insgesamt	115,0 ^p	d) Tierische Produkte	119,8
b) desgl. 1957/58 bis 1958/59 - 100	118,4 ^p	e) Milch	112,7
c) Landwirtschaftliche Produkte ohne Sonderkulturen 2)	117,2 (September 1965: 116,8)		

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 - 100

Gartenbauprodukt	WJD ¹⁾		1964				1965			
	1963/64	1964/65	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Schnittblumen und Topfpflanzen insgesamt	99,3	95,9	71,5	99,3	109,0	126,1	78,0	88,6	101,2	131,9
Schnittblumen	99,1	95,3	68,4	99,7	110,0	128,7	75,9	86,4	100,6	135,3
Treibrosen	104,5	102,2	74,7	102,8	128,8	154,0	80,3	105,5	129,1	167,9
Freilandrosen	110,5	103,7	107,1	133,7	-	-	119,7	119,3	-	-
Treibtulpen	100,0	90,9	-	-	-	130,8	-	-	-	152,7
Treibnelken	95,8	91,5	64,4	106,8	116,1	129,0	76,0	85,1	99,3	127,4
Chrysanthemen	101,7	109,1	91,6	105,1	101,9	101,8	85,0	84,2	96,8	113,5
Asparagus sprengeri	103,0	98,8	90,8	91,5	93,2	94,1	88,7	93,9	94,3	101,7
Topfpflanzen	101,1	100,9	96,8	96,0	100,2	104,4	95,3	106,5	105,9	103,8
Hortensien	98,9	99,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	109,9	106,9	101,2	105,4	111,7	113,1	105,2	108,6	111,4	112,5
Azaleen	95,7	97,3	-	90,4	94,1	100,4	-	109,8	105,4	99,8
Ficus decora	99,8	100,3	95,7	96,4	98,1	102,5	93,4	93,5	96,1	96,6

1) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Blumenarten mit den monatlichen Verkaufsmengen der Wirtschaftsjahre 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte

Forstwirtschaftsjahr (Okt. bis Sept.) 1958 = 100

Forstwirtschaftliches Produkt	Forsten insgesamt ¹⁾		Privatforsten ²⁾		Staatsforsten ³⁾					
	FWJD ⁴⁾						1964		1965	
	1963	1964	1963	1964	1964	1965	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
<u>Rohholz insgesamt</u>	88,8	88,7	89,2	89,8	88,1	90,1	89,6	88,6	89,5	92,5p
<u>Stammholz</u>	90,9	90,4	91,3	91,4	89,9	92,3	91,9	91,0	92,0	95,7p
Eiche B	95,8	95,3	100,0	99,5	92,9	97,5	90,8	91,5	91,6	98,9p
Rotbuche A	81,1	80,6	84,0	83,4	79,1	80,7	81,3	84,9	84,2	80,5p
Rotbuche B	77,2	76,4	78,5	77,8	75,6	76,9	78,7	81,6	82,2	80,0p
Fichte/Tanne B	92,8	92,7	92,6	93,0	92,6	94,3	93,5	94,8	95,6	97,1p
Kiefer B	91,3	89,7	89,4	88,7	90,2	94,1	96,9	85,1	87,1	101,0p
<u>Grubenholz</u>	75,4	78,3	74,7	78,7	78,1	78,5	79,5	77,4	77,5	77,8p
Fichte/Tanne	78,9	81,1	76,6	80,1	81,6	81,5	83,9	80,0	79,6	80,5p
Kiefer	72,3	76,0	72,6	77,4	75,2	76,1	75,8	75,3	75,7	75,5p
<u>Faserholz</u>	77,9	81,8	79,6	85,0	80,0	82,6	82,9	83,4	85,7	83,9p
Rotbuche	79,5	83,5	79,8	88,6	80,7	85,1	85,9	87,0	85,7	86,8p
Fichte/Tanne	77,3	81,4	79,5	84,4	79,7	81,7	81,8	82,0	85,7	82,9p
<u>Brennholz</u>	91,9	89,0	95,3	91,2	87,8	87,1	84,2	81,2	80,5	85,0p
Laub-	91,3	88,0	93,9	90,6	86,6	85,5	81,8	78,5	78,1	84,1p
Nadel	91,0	92,4	91,8	92,4	92,4	93,4	93,8	92,2	90,5	88,7p

1) Das sind Staatsforsten (einschl. Körperschaftsforsten), private Großforsten und Bauernwald. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Einschl. Körperschaftsforsten. - 4) Die Durchschnitte wurden besonders berechnet durch Wägung der Monatspreise für die einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den monatlichen Verkaufsmengen des FWJ 1958.

Preismessziffern für Schnittholz (Nadelholz) aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte

Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1958 = 100

Holzart	Forstwirtschaftsjahr		1964	1965		
	1964	1965	Dez.	Okt.	Nov.	Dez.
Schnittholz (Nadelholz)	102,0	104,0	102,9	105,5	105,5	105,4

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel *)

Ausgabenindex

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1962/63 - 100

Betriebsmittel	1938/39	1950/51	1958/59	1961/62	1963/64	1964/65	1965			1966
	WJD						Jan.	Nov.	Dez.	Jan.
Betriebsmittel insgesamt	44,4	72,5	90,8	96,7	102,8	104,2	104,4	106,4	106,6	107,1
Betriebsmittel (1958/59 = 100)	48,9	79,8	100,0	106,5	113,2	114,8	115,0	117,2	117,4	118,0
Waren- und Dienstleistungen für die laufende Produktion	45,8	74,7	92,3	96,6	103,1	103,9	104,0	105,7	105,9	106,6
Handeledünger¹⁾	50,2	82,0	90,3	99,1	109,8	107,2	109,3	106,4	107,4	109,3
Stickstoffdünger N	52,6	88,1	93,5	99,5	110,1	107,1	108,4	105,9	106,8	108,4
Kalkammonsalpeter 22 %	53,3	90,5	97,6	99,3	110,3	106,6	108,0	105,2	106,1	107,7
Kalksalpeter 15,5 %	60,0	90,5	94,2	100,0	109,9	107,2	108,5	106,3	107,0	108,6
Kalkstickstoff, ungeölt 21 %	.	.	87,9	99,1	109,3	109,5	111,2	109,7	110,7	111,7
NPK-Dünger 13 % N, 13 % P ₂ O ₅ , 21 % K ₂ O	.	.	89,9	100,0	110,2	106,7	107,9	105,1	106,1	107,9
Phosphatdünger P ₂ O ₅	50,4	70,6	88,5	98,4	109,7	106,6	109,7	106,0	106,9	109,6
darunter:										
Superphosphat 18 %	42,3	46,9	89,8	99,2	109,5	108,6	110,0	107,6	108,6	110,4
Thomasphosphat 15 %	54,0	83,5	87,2	96,6	109,5	105,5	111,2	106,1	106,7	110,9
PK-Dünger 15 % P ₂ O ₅ , 18 % K ₂ O	.	.	86,0	98,3	108,5	108,9	110,8	108,6	109,4	110,9
Kalidünger K ₂ O	46,5	82,8	86,2	98,9	109,4	107,8	110,4	107,0	108,4	110,3
darunter:										
Kalidüngesalz 40 %	45,5	83,0	86,7	98,3	109,0	108,3	112,2	108,1	110,0	112,1
Kalimagnesia 28 %	40,4	80,4	83,2	98,3	108,7	108,2	111,3	108,3	109,8	111,8
Kalkdünger CaO	41,4	74,6	83,5	99,4	111,8	115,8	116,1	120,7	120,6	120,9
Brantkalk 85 %	42,8	80,1	83,9	99,5	110,7	114,0	114,0	118,1	118,0	118,1
Kohlensäurer Kalk 45 - 55 %	38,1	64,7	83,1	99,3	113,9	119,5	120,7	126,4	126,2	127,0
Futtermittel	42,9	77,8	93,5	94,6	99,6	100,7	100,9	104,1	105,0	105,5
Futtergetreide	40,2	80,4	94,7	95,9	98,6	99,0	100,2	100,3	101,0	101,6
Futtergerste	43,2	79,2	95,4	95,4	98,0	99,8	100,3	100,1	101,0	101,8
Futtermais	32,8	80,8	91,2	97,0	100,2	100,1	100,1	100,8	101,0	101,2
Kleie (Weizen-)	39,7	61,3	86,0	86,5	87,0	100,1	101,8	103,8	106,9	108,2
Ölkuchen oder -schrot (Sojaschrot)	41,2	83,9	88,9	93,0	102,4	101,4	101,1	104,8	106,9	106,3
Tierische Futtermittel	44,0	83,7	99,3	98,9	102,4	106,7	107,1	114,4 ^{a)}	115,2	115,9
Fischmehl	35,8	88,8	112,1	97,5	99,4	104,5	104,1	126,2 ^{b)}	127,2	127,0
Magermilch	45,9	82,5	96,2	99,4	103,3	107,3	108,0	110,8 ^{p)}	111,6 ^{p)}	112,6 ^{p)}
Mischfuttermittel	45,1	77,3	92,8	93,7	99,2	99,6	99,8	102,5	103,2	103,7
Milchleistungsfutter	45,9	75,2	88,0	89,5	97,3	97,0	97,4	101,8	103,9	104,9
Schweinemastfutter	44,1	71,0	92,6	93,9	99,0	99,3	99,4	101,7	101,9	102,3
Legemehl	.	.	.	.	.	.	101,4	103,4	103,8	104,3
Sonstige Futtermittel	.	.	100,2	100,2	95,3	97,3	98,1	98,5	99,0	99,4
Biertreber	.	.	97,3	97,3	99,2	100,1	101,6	101,7	102,3	102,5
Tapiokamehl	.	.	.	.	.	.	87,5	89,0	89,2	90,2
Saatgut	38,3	62,2	100,3	103,2	98,3	102,5	97,4	106,9	106,9	106,9
Getreide (Roggen)	42,5	65,1	94,9	96,3	100,4	100,4	100,4	103,8	103,8	103,8
Hackfrüchte	37,0	60,9	104,9	110,8	78,9	104,7	94,3	110,2	110,2	110,2
Kartoffeln, mittelfrühe	39,0	66,4	114,2	109,7	77,7	105,1	94,9	112,0	112,0	112,0
Kartoffeln, mittelspäte u. späte	37,5	60,3	109,8	118,2	72,3	101,9	89,6	106,9	106,9	106,9
Zuckerrübensamen	.	.	87,5	94,6	104,4	113,7	104,4	113,7	113,7	113,7
Futterrübensamen	.	.	78,2	89,5	110,0	110,5	110,0	110,5	110,5	110,5
Futterpflanzen	29,9	51,3	84,2	70,0	110,2	93,6	110,0	93,2	93,2	93,2
Rotklee	25,9	53,8	73,9	69,5	112,1	87,2	111,9	86,8	86,8	86,8
Welsches Weidelgras	35,0	47,8	97,9	70,6	108,0	100,8	107,9	100,4	100,4	100,4
Nutz- und Zuchtvieh	48,9	75,0	104,2	98,1	114,8	113,5	113,0	112,7	109,4	111,1
Rinder (Milchkühe)	47,4	64,5	108,3	103,7	113,3	122,6	127,6	122,4	117,9	117,5
Schweine (Ferkel)	46,4	99,5	95,7	85,5	118,9	94,1	81,7	91,3	90,6 ^{r)}	96,8
Sonstiges Vieh (Ackerpferde)	113,6	64,6	97,5	103,8	99,7	105,3	101,1	115,0	113,5	115,9
Pflanzenschutzmittel	74,2	97,0	101,3	100,9	95,5	93,5	94,0	94,7	94,7	98,3
Beizmittel (Saatgut-)	57,2	57,2	100,0	100,0	95,6	90,7	90,3	95,2	95,2	97,3
Fungizide	45,6	87,2	102,1	100,8	97,3	99,4	103,1	104,5	104,5	115,0
Insektizide	85,2	108,0	96,1	100,2	98,8	95,3	93,9	94,4	94,4	94,4
Herbizide	115,2	116,2	112,5	102,9	89,8	85,5	85,8	85,8	85,8	87,8
Sonstige Mittel	.	.	99,8	100,0	88,0	83,3	82,1	82,1	82,1	82,1
Brenn- und Treibstoffe (einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom)	70,7	85,7	104,9	100,0	94,2	91,0	90,9	90,9	90,9	90,9
Kohle	31,0	52,9	86,4	95,1	105,7	108,9	111,7	113,4	113,9	114,0
Steinkohle	28,6	55,7	92,9	96,2	104,6	107,3	109,7	110,8	111,3	111,4
Braunkohlenbriketts	32,0	51,5	83,3	94,4	106,4	110,0	113,0	115,0	115,6	115,6
Treibstoffe	81,9	117,2	121,8	102,6	81,8	71,5	71,3	68,9	68,7	68,6
Dieselmotortreibstoff ¹⁾	84,5	122,6	128,0	104,0	73,3	58,3	57,8	54,5	54,2	54,0
Benzin	67,6	103,1	108,0	99,8	99,8	99,6	99,6	99,6	99,6	99,6
Schmieröle und -fette	46,5	78,5	94,9	97,9	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Elektrischer Strom	77,2	75,6	100,0	100,1	100,0	100,1	100,0	101,8	101,8	101,8

Anmerkungen siehe Seite 8

4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel *)

Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni) 1962/63 - 100

Betriebsmittel	1938/39	1950/51	1958/59	1961/62	1963/64	1964/65	1965			1966
	WJD						Jan.	Nov.	Dez.	Jan.
<u>Allgemeine Wirtschaftsausgaben</u>	53,5	80,7	90,9	97,3	102,3	104,2	104,2	106,9	107,2	107,5
<u>Unterhaltung der Gebäude</u> (Bauleistungen an ldw. Gebäuden nach Roh- und Ausbauarbeiten u. haustechnischen Anlagen)	29,2	56,2	78,0	94,1	104,5	109,4	108,9	112,9	112,9	112,9
<u>Unterhaltung von Maschinen und Geräten</u> (einschl. techn. Hilfsmaterialien)	37,0	64,9	84,9	96,5	104,4	108,1	108,0	110,1	110,2	110,1
Reparaturen	35,6	53,0	81,3	95,6	103,8	107,6	108,5	112,3	112,5	113,0
an Ackerschleppern	39,8	57,8	80,8	95,0	103,6	107,7	108,3	112,9	113,2	113,7
an Maschinen und Geräten für: Bodenbearbeitung, Saat- u. Pflanzpflege, Düngung und Pflanzenschutz	30,5	45,8	75,9	93,3	106,3	113,0	113,7	116,6	117,2	117,7
Erntebergung, Ernteverarbeitung und Saatgutaufbereitung	42,6	58,1	83,8	96,5	102,7	106,6	107,0	110,0	110,2	110,6
Futtermittelbereitung, an Förder- einrichtungen, Transportmitteln und techn. Einrichtungen	35,4	56,4	83,8	96,0	104,0	108,6	108,7	111,9	112,1	112,6
Ergänzungsbauten an Masch. u. Geräten	41,1	66,2	85,5	97,1	102,4	105,5	105,9	107,6	107,9	108,4
Wartung	34,9	102,7	92,4	97,7	101,9	104,3	103,6	105,6	105,6	105,4
Technische Hilfsmaterialien	37,1	78,6	87,9	97,3	109,7	112,5	111,7	110,2	110,1	108,4
Bindegarn	48,4	140,4	87,1	97,9	119,4	119,6	117,0	108,2	107,6	102,6
Handhacke	37,0	68,5	90,6	96,7	101,8	106,1	106,3	110,8	110,8	111,3
Dunggabel	26,7	47,5	82,6	93,6	104,3	112,0	113,8	117,5	117,7	118,9
Mähmesserklänge	34,2	60,7	88,5	97,3	102,2	105,6	105,8	109,2	109,7	110,8
Nägel	40,4	70,4	95,1	102,0	98,0	101,8	102,5	104,0	103,7	103,2
Treibriemen (Gummi-)	.	.	92,7	99,5	100,4	100,8	100,8	101,3	101,3	101,5
Stacheldraht	.	.	96,4	102,1	98,3	101,7	102,6	103,8	103,3	102,4
Schlepperbatterie	.	.	.	.	.	.	113,9	121,1	121,1	121,8
<u>Neubauten und neue Maschinen</u>	39,0	64,0	86,4	96,8	101,8	105,4	105,7	108,6	108,6	108,7
<u>Neubauten</u> (Gesamtindex f. ldw. Gebäude)	28,4	54,5	77,6	94,1	104,5	109,2	108,8	112,5	112,5	112,5
<u>Neuanschaffung größerer Maschinen</u>	42,9	68,2	90,5	98,0	100,6	103,7	104,4	106,9	106,9	107,0
Ackerschlepper	49,7	73,6	91,5	98,3	100,1	103,1	104,2	107,6	107,9	107,9
Einachsenschlepper und andere einachsige Motorgeräte	41,2	62,0	87,9	96,0	102,4	106,2	105,3	110,7	110,7	110,7
Landmaschinen und Geräte	38,6	64,8	90,1	98,0	100,9	103,9	104,5	106,3	106,0	106,2
für Bodenbearbeitung	27,6	50,7	85,4	97,2	103,4	108,1	108,7	110,5	110,5	110,5
Schlepperanbaupflug	.	.	85,6	97,9	103,8	108,8	109,3	111,7	111,7	111,7
Ackeregge	.	.	88,3	96,1	103,0	107,0	107,7	108,5	108,5	108,5
zum Säen, Pflansen und Pflegen	28,7	48,8	84,9	95,4	103,1	108,2	109,6	112,4	112,2	113,2
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	28,4	46,6	84,6	94,9	104,2	109,6	111,2	114,7	114,2	115,5
Drillmaschine	29,4	52,2	85,8	96,4	100,8	105,3	106,2	107,7	108,1	108,5
für Düngung und Pflanzenschutz	33,3	60,6	89,6	98,1	100,8	103,0	103,7	105,4	105,8	106,0
Stalldüngestreuer	.	.	88,3	98,2	100,5	102,0	102,3	104,2	104,3	104,1
Handelsdünger-Kastenstreuer	.	.	.	.	.	.	105,9	106,1	106,9	107,7
Handelsdünger-Schleuderstreuer	.	.	.	.	.	.	104,2	104,2	106,1	107,8
Pflanzenschutzgerät m. Zapfwellenantr.	.	.	.	.	.	.	106,0	109,3	109,3	109,3
für Erntebergung	35,1	63,7	91,5	98,9	100,1	103,1	103,7	105,3	105,1	105,1
Anbaumäherwerk	.	.	87,9	95,2	101,6	103,8	104,0	106,9	107,0	107,2
Rechender	.	.	89,7	99,3	103,8	107,6	108,1	110,5	110,0	110,0
Feldhäcksler	.	.	88,9	98,6	101,2	105,0	105,5	110,1	109,8	109,7
Zuckerrüben-Sammelköpfröder	.	.	.	.	.	.	104,0	103,2	103,7	104,0
Mähdröschler	.	.	91,3	98,9	97,2	100,5	101,6	102,3	102,4	102,4
Kartoffelvorratsröder	.	.	92,3	97,6	100,9	103,2	102,8	105,6	104,9	104,1
Pick-up-Presser	.	.	97,4	100,4	100,3	101,3	101,3	102,2	101,8	102,0
für Futtermittelbereitung	35,8	63,7	86,9	95,6	103,5	108,6	109,9	112,5	112,3	112,5
Schrotmühle	36,7	61,2	81,3	93,2	104,7	109,3	110,5	112,1	112,1	112,7
Futterdämpfer	29,9	57,6	80,8	96,1	103,7	106,2	107,9	107,9	107,9	107,9
Gebälghäcksler	.	.	92,6	97,5	102,3	109,1	110,0	115,2	114,7	114,8
Selbsttätiges Tränkebecken	.	.	.	.	.	.	111,2	114,1	114,1	114,1
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)	42,4	61,0	90,2	97,7	100,1	102,6	102,3	104,8	103,4	103,4
Fördergebläse	.	.	87,3	95,4	100,9	105,8	106,3	111,2	111,0	111,0
Greiferaufzug für Heu u. Getreide	35,8	58,4	90,7	97,9	100,2	105,4	106,4	106,4	106,6	107,0
Schlepperanbaulader	.	.	88,1	98,7	99,4	100,0	98,9	103,8	103,9	103,9
Ackerwagen	47,4	63,3	91,5	98,0	99,9	100,9	100,1	102,4	99,7	99,5
für Milchwirtschaft (Melkmaschine)	62,0	96,2	96,4	99,2	100,0	101,9	102,3	102,3	102,3	102,3
Versch. Maschinen u. Einrichtungen	50,8	76,1	90,4	97,8	101,1	102,1	103,1	102,7	102,7	104,1

* Bis 1958/59 Bundesgebiet ohne Saarland.

1) Unter Berücksichtigung der Förderungsbeiträge bei Handelsdünger (gewährt bis Ende des Düngerpreisjahres 1962/63) und der Betriebsbeihilfe bei Dieseldieselkraftstoff. a) Oktober 1965 113,0. - b) Oktober 1965 109,0.

TEIL B: PREISE

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warengruppe	Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengeinheit	1950 D	1965						1966	
						Januar		November		Dezember		Januar	
						7.	21.	7.	21.	7.	21.	7.	21.
Getreide und Hülsenfrüchte	Getreide Durchschnittsqualität Roggen	frei Verladestation	Hannover	1000 kg	a) 263,4	405,0	405,0	395,0	395,0	400,0	400,0	410,0	410,0
			Köln	"	267,4	405,0	405,0	397,5	397,5	401,5	401,5	405,5	405,5
			Frankfurt	"	267,4	397,5	397,5	394,0	394,0	398,5	398,5	403,0	403,0
			Stuttgart	"	267,4	410,0	410,0	410,0	410,0	415,0	415,0	415,0	415,0
			München	"	262,6	400,0	400,0	400,5	400,5	405,0	405,0	409,5	409,5
			München	"	265,9	391,7	391,7	.	.	.	.	.	.
	Weizen	frei Verladestation	Hannover	1000 kg	291,0	455,0	455,0	450,0	450,0	455,0	455,0	465,0	465,0
			Köln	"	299,0	460,0	460,0	457,5	457,5	462,5	462,5	467,0	467,0
			Frankfurt	"	299,0	442,5	442,5	438,0	438,0	447,5	447,5	455,0	455,0
			Stuttgart	"	298,9	442,0	442,0	440,0	440,0	445,0	445,0	445,0	445,0
			München	"	295,9	441,0	441,0	433,0	433,0	440,0	440,0	444,5	444,5
			München	"	295,9	431,7	431,7	435,0	435,0	442,5	442,5	447,0	447,0
	Futtergerste	frei Verladestation	Hannover	1000 kg	262,0	400,0	400,0	395,0	395,0	405,0	405,0	407,5	407,5
			Köln	"	265,0	405,0	405,0	390,0	390,0	390,0	390,0	394,0	394,0
			Frankfurt	"	251,0	392,5	392,5	385,0	390,0	390,0	390,0	397,5	397,5
			Stuttgart	"	251,5	410,0	410,0	410,0	410,0	415,0	415,0	420,0	420,0
			München	"	252,2	380,0	380,0	372,5	372,5	372,5	372,5	372,5	372,5
			München	"	256,5	370,0	370,0	395,0	395,0	397,5	397,5	402,5	402,5
	Futterhafer	frei Verladestation	Hannover	1000 kg	246,3	375,0	375,0	365,0	365,0	375,0	375,0	377,5	377,5
			Köln	"	245,2	370,0	370,0	360,0	360,0	362,5	362,5	367,5	367,5
			Frankfurt	"	237,3	372,5	372,5	360,0	365,0	370,0	370,0	380,0	380,0
			Stuttgart	"	232,5	385,0	385,0	400,0	400,0	405,0	405,0	410,0	410,0
			München	"	237,5	367,5	367,5	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0	360,0
			München	"	236,0	367,5	367,5	.	.	.	.	.	.
	Speiseerbsen mittlere, über 4,5 mm grüne	frei Verladestation	Kiel	100 kg	48,67	56,50	56,50	64,00	64,38	63,75	64,13	64,38	64,75
			Niedersachsen	"	39,85	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00	50,00
			Stuttgart	"	47,50	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
	Hackfrüchte Speisekartoffeln gelbfleischige, lange und runde	frei Verladestation	Kiel	100 kg	9,32	15,25	15,40	17,63	18,75	21,25	22,75	22,75	23,00
			Hamburg	"	10,84	15,50	15,90	.	.	.	.	.	.
			Hannover	"	9,48	14,88	14,75	18,00	18,50	21,00	20,75	20,63	22,13
			Köln	"	10,12	.	.	21,50	21,50	22,50	22,50	22,50	24,00
			Frankfurt	"	9,28	19,00	20,00	18,50	19,50	20,50	21,50	21,00	22,50
			Karlsruhe	"	9,28	19,00	19,00	19,00	19,00	20,00	21,00	21,00	22,00
Heu und Stroh	Heu gut, gesund und trocken Wiesenheu	frei Verladestation	Kiel	100 kg	8,38	.	14,00	.	14,00	.	14,00	.	14,00
			Karlsruhe	"	.	.	.	.	12,00	.	13,00	.	12,00
			München	"	7,58	.	14,50	.	14,50	.	14,50	.	14,50
			Kiel	100 kg	9,26	.	15,00	.	15,00	.	15,00	.	15,00
			Karlsruhe	"	.	.	.	.	14,00	.	15,00	.	14,00
			München	"	7,38	.	14,50	.	14,50	.	14,50	.	14,50
	Stroh handelsüblich, gesund und trocken, drahtgepreßt Roggenstroh	frei Verladestation	Kiel	100 kg	2,50	.	6,00	.	5,00	.	5,00	.	5,00
			Oldenburg	"	1,43	.	3,80	.	3,60	.	4,00	.	5,00
			Karlsruhe	"	.	.	.	.	7,00	.	7,00	.	7,00
			München	"	3,67	.	6,00	.	7,50	.	7,50	.	7,50
			Kiel	100 kg	2,50	.	6,00	.	5,00	.	5,00	.	5,00
			Karlsruhe	"	.	.	.	.	7,00	.	7,00	.	7,00
	Weizenstroh	frei Verladestation	Kiel	100 kg	3,67	.	6,00	.	7,50	.	7,50	.	7,50
			Karlsruhe	"	.	.	.	.	7,50	.	7,50	.	7,50
	Genußmittelpflanzen Hopfen	frei Siegelstelle	Bayern	50 kg	705,16	.	487,69	.	450,72	.	440,72	.	492,86
			Hannover	100 kg	151,4	303,2	301,4	268,3	270,0	273,2	282,7	273,0	280,0
			Köln	"	149,4	304,8	306,0	275,8	277,1	299,3	300,4	301,5	293,4
			Frankfurt	"	154,2	320,6	320,6	267,9	273,3	280,8	277,6	294,5	284,4
			Mannheim	"	152,6	293,6	291,0	274,6	275,9	283,0	282,0	.	279,7
			München	"	144,6	299,4	308,0	282,8	282,4	279,0	259,1	.	296,9
	Bullen, Klasse A	frei Marktort	Hannover	100 kg	.	304,2	304,8	312,3	306,8	300,0	310,6	296,2	295,3
			Köln	"	.	320,0	327,8	326,2	321,6	319,1	328,3	321,5	318,9
			Frankfurt	"	.	325,4	318,2	309,9	311,4	312,3	307,2	316,0	304,0
			Mannheim	"	.	326,4	322,4	328,8	320,2	316,4	312,6	313,4	306,6
			München	"	.	327,6	331,2	331,2	327,7	313,4	322,7	315,2	306,4
			München	"	.	312,8	311,4	314,2	310,1	301,6	302,3	291,3	290,0
	Kühe, Klasse B	frei Marktort	Hannover	100 kg	120,8	227,2	227,6	202,3	196,5	186,2	213,6	190,5	195,5
			Köln	"	125,0	226,4	222,0	202,6	194,7	180,5	195,7	188,0	187,9
			Frankfurt	"	131,4	244,8	237,4	213,5	207,2	202,2	197,3	208,8	202,7
			Mannheim	"	119,6	227,0	228,4	222,9	219,6	205,1	205,5	212,6	210,4
			München	"	122,8	218,0	223,0	223,7	208,1	193,9	197,7	195,6	195,4
			München	"	111,4	231,2	228,2	224,9	205,2	196,8	209,3	201,1	198,4
	Kälber, Klasse B	frei Marktort	Hannover	"	185,2	388,2	401,0	408,2	428,0	406,7	442,7	414,4	413,5
			Köln	"	166,8	393,6	362,6	392,3	400,5	380,2	419,3	410,0	393,2
			Frankfurt	"	187,0	435,0	411,6	456,5	450,4	446,1	460,7	451,3	440,4
			Mannheim	"	183,4	410,6	401,4	423,2	435,8	453,9	444,5	452,1	435,4
			München	"	200,0	439,8	410,0	415,6	427,0	429,7	429,5	430,0	417,5
			München	"	.	417,6	388,8	438,6	448,7	397,1	415,1	373,5	406,6
	Lämmer und Hammel, Klasse A	frei Marktort	Hannover	100 kg	.	253,2	272,6	280,9	247,5	264,7	290,0	293,6	289,9
			Köln	"	.	262,0	275,0	288,9	284,9	284,0	273,5	287,7	292,3
			Frankfurt	"	.	223,4	235,2	269,7	268,4	263,2	268,1	280,0	279,7
			Hannover	100 kg	234,2	255,4	238,8	299,6	293,6	269,2	278,2	283,7	293,4
			Köln	"	241,4	268,8	251,8	313,7	307,7	275,1	290,8	285,3	297,5
			Frankfurt	"	246,6	284,8	266,4	320,2	317,4	296,8	300,2	296,3	305,0
Schweine, Klasse c	frei Marktort	frei Marktort	Mannheim	"	250,8	272,8	262,8	330,0	324,8	304,8	305,0	310,6	309,4
			München	"	253,6	276,4	271,4	328,8	326,4	294,7	306,2	318,1	313,2
			München	"	242,6	243,4	234,8	317,3	303,7	284,4	287,8	285,7	291,3
			Hannover	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
			Köln	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.
			Frankfurt	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) Runde Sorte. - 2) Bindfadengepreßt oder gebündelt. - 3) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Roggen und Weizen gesetliche Erzeugerfestpreise; Futtergerste und Futterhafer bis 30.6.1950 Festpreise, vom 1. 7. 1950 bis 30. 3. 1951 freie Preise. - b) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - c) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt. - d) Durchschnitt aus den Monaten September bis einschl. Dezember.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warengruppe	Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Mengeinheit	1950 D	1965						1966			
						Januar		November		Dezember		Januar			
						7.	21.	7.	21.	7.	21.	7.	21.		
Milch	Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschl. Förderungs-zuschlag (Monatsdurchschnitt)	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	22,61	.	39,22	.	40,24 ^{b)}	.	43,04 ^{p)}	.	39,22 ^{p)}		
Eier	Unsortierte Eier Erzeugerpreise	ab Hof	Schleswig-H.	100 St	16,73	14,28	12,21	20,26	23,40	24,49	23,00	15,72	13,96		
			Niedersachsen	"	16,22	15,13	13,31	21,25	23,88	24,38	24,38	16,25	15,25		
			Nordrh.-Westf.	"	16,60	14,74	13,57	22,10	24,70	24,65	24,20	15,40	15,57		
			Stuttgart	"	.	13,79	11,49	17,82	18,97	20,69	20,69	13,79	13,22		
			Bayern	"	15,95	15,88	13,42	20,83	22,17	23,83	24,25	15,38	14,56		
	Eier Klasse B Großhandelseinkaufspreise	ab Kennzeich-nungsstelle	Schleswig-H.	100 St	.	16,95	14,75	22,55	25,70	26,70	25,40	17,95	16,25		
			Hamburg	"	.	16,67	14,50	22,83	25,75	25,50	25,50	16,58	16,50		
			Niedersachsen	"	18,79	17,63	15,33	23,85	26,85	27,17	27,00	18,00	17,00		
			Nordrh.-Westf.	"	.	16,08	14,83	23,58	26,00	26,58	26,75	17,08	16,58		
			Stuttgart	"	.	17,50	15,00	21,50	24,25	24,25	24,25	17,50	17,00		
Bayern	"	18,46	17,17	14,67	23,17	25,04	26,29	26,67	16,83	16,42					
Wolle, Häute und Felle	Rohwolle auf Basis reingewaschen ¹⁾ Auktionspreise	ab Lager	Paderborn	1 kg	17,66	7,08	7,08	6,22	6,22	6,78	6,78	6,78	6,78		
			Neu-Ulm	"	.	8,30	8,30	7,15	7,15	7,15	7,15	7,15	7,15		
			Paderborn	1 kg	14,88	5,98	5,98	5,17	5,17	5,77	5,77	5,77	5,77		
			Neu-Ulm	"	14,68 ^{a)}	6,00	6,00	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60	5,60		
			Paderborn	1 kg	.	8,08	8,08	7,22	7,22	7,78	7,78	7,78	7,78		
			Neu-Ulm	"	.	9,30	9,30	8,15	8,15	8,15	8,15	8,15	8,15		
		ab Lager	Paderborn	1 kg	.	6,98	6,98	6,17	6,17	6,77	6,77	6,77	6,77		
			Neu-Ulm	"	.	7,00	7,00	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60	6,60		
			Bullenhäute, 15-24 1/2 kg schwarze, ohne Kopf		Niedersachsen	1 kg	.	1,69	1,73	2,01	2,04	2,04	2,08	2,08	2,22
			ab Lager	Nordrh.-Westf.	"	.	1,71	1,71	1,98	1,98	1,98	1,98	1,98	1,98	1,96
	Hessen	"		.	2,42	2,42	2,36	2,36	2,35	2,38	2,38	2,38	2,38		
	Baden-Wttbg.	"		3,87 ^{b)}	2,44	2,37	2,35	2,46	2,46	2,46	2,48	2,50			
	Bayern	"		3,97 ^{c)}	2,45	2,35	2,24	2,25	2,25	2,32	2,32	2,32			
	Bullenhäute, 25-29 1/2 kg schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	.	1,54	1,59	1,72	1,75	1,75	1,72	1,72	1,81		
			Nordrh.-Westf.	"	.	1,38	1,38	1,68	1,68	1,60	1,60	1,72	1,72		
			Hessen	"	.	2,02	2,02	2,04	2,04	2,00	2,09	2,09	2,09		
			Baden-Wttbg.	"	3,28 ^{b)}	2,25	2,14	2,15	2,17	2,17	2,22	2,22	2,26		
			Bayern	"	3,27 ^{c)}	2,21	2,07	2,08	2,12	2,12	2,09	2,09	2,13		
			Bullenhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	.	1,27	1,28	1,44	1,44	1,44	1,46	1,46	1,62
	Nordrh.-Westf.	"			.	1,28	1,28	1,43	1,43	1,44	1,44	1,51	1,51		
	Hessen	"			.	1,64	1,64	1,75	1,75	1,86	1,88	1,88	1,88		
	Baden-Wttbg.	"			.	1,74	1,68	1,78	1,88	1,88	1,88	1,88	2,06		
	Bayern	"			.	1,74	1,75	1,82	1,87	1,87	1,90	1,90	2,04		
	Kuhhäute, 15-24 1/2 kg schwarze, ohne Kopf	ab Lager			Niedersachsen	1 kg	.	1,30	1,35	1,67	1,70	1,70	1,73	1,73	1,75
Nordrh.-Westf.			"	.	1,31	1,31	1,72	1,72	1,72	1,72	1,75	1,75			
Hessen			"	.	1,67	1,67	1,80	1,80	1,96	1,75	1,75	1,75			
Baden-Wttbg.			"	3,57 ^{b)}	1,73	1,72	1,91	2,12	2,12	1,98	1,98	2,00			
Bayern			"	3,73 ^{c)}	1,76	1,71	2,08	2,01	2,01	1,97	1,97	2,01			
Kuhhäute, 25-29 1/2 kg schwarze, ohne Kopf			ab Lager	Niedersachsen	1 kg	.	1,26	1,28	1,58	1,60	1,60	1,57	1,57	1,72	
	Nordrh.-Westf.	"		.	1,24	1,24	1,61	1,61	1,59	1,59	1,61	1,61			
	Hessen	"		.	1,69	1,69	1,92	1,92	1,92	1,70	1,70	1,70			
	Baden-Wttbg.	"		3,41 ^{b)}	1,78	1,80	1,98	2,06	2,06	1,98	1,98	2,00			
	Bayern	"		3,49 ^{c)}	1,76	1,78	1,94	2,00	2,00	1,90	1,90	2,05			
	Kuhhäute, 30-39 1/2 kg schwarze, ohne Kopf	ab Lager		Niedersachsen	1 kg	.	1,24	1,28	1,55	1,54	1,54	1,56	1,56	1,72	
Nordrh.-Westf.			"	.	1,28	1,28	1,58	1,58	1,57	1,57	1,60	1,60			
Hessen			"	.	1,67	1,67	1,97	1,97	1,97	1,85	1,85	1,85			
Baden-Wttbg.			"	.	1,76	1,67	2,04	2,09	2,09	1,95	1,95	1,90			
Bayern			"	.	1,73	1,68	1,93	2,08	2,08	1,94	1,94	1,93			
Kalbfelle grünesalzen ¹⁾ Auktionspreise			ab Lager	Niedersachsen	1 kg	.	5,17	4,90	5,62	5,84	5,84	5,95	5,95	6,17	
	Nordrh.-Westf.	"		.	5,19	5,19	5,95	5,95	6,03	6,03	6,02	6,02			
	Hessen	"		6,52 ^{b)}	5,75	5,75	6,68	6,68	6,85	6,84	6,84	6,84			
	Baden-Wttbg.	"		6,51 ^{c)}	5,85	5,85	6,34	6,90	6,90	6,95	6,95	6,50			
	Bayern	"		6,51 ^{c)}	5,83	5,83	6,70	6,86	6,86	6,96	6,96	6,97			
	ab Lager	Niedersachsen	1 kg	.	4,48	4,11	4,45	4,73	4,73	5,03	5,03	5,40			
		Nordrh.-Westf.	"	.	4,43	4,43	4,96	4,96	5,18	5,18	5,19	5,19			
		Hessen	"	.	5,41	5,41	5,55	5,55	5,35	5,95	5,95	5,95			
		Baden-Wttbg.	"	6,09 ^{b)}	5,30	5,37	5,45	6,60	6,60	6,50	6,50	6,10			
		Bayern	"	6,08 ^{c)}	5,42	5,34	5,48	6,61	6,61	6,41	6,41	6,13			

1) Den angegebenen Stichtagspreisen liegen die auf der jeweils vorangegangenen Auktion erteilten Preise zugrunde. - a) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Anfallgebiet München. - c) Endgültiger Preis im Oktober 1965: 40,10.

1. Erzeugerpreise
DM je Mengeneinheit

Warengruppe	Warenbezeichnung und Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1950 D	1965						1966			
						Januar		November ⁴⁾		Dezember ⁴⁾		Januar			
						7.	21.	7.	21.	7.	21.	7.	21.		
Gemüse Handels- klasse A	Erzeugerpreise (Auktions- preise) o. frei Absprache	Siehe Fußnote 1 bis 3)	Schifferstadt 1)	100 kg	.	17,00	16,00	14,00	15,00	15,00	23,00	30,00	44,00		
			Braunschweig 1)	"	.	17,00	15,00	16,00	38,00	33,00	38,00	38,00	48,00		
			Krefeld 1)	"	.	15,60	.	28,00	30,00	24,00	24,00	36,00	42,00		
			Stuttgart 3)	"	.	22,00	22,00	22,00	23,00	21,50	26,00	40,50	42,50		
			Weißkohl	Braunschweig 1)	100 kg	.	28,00	25,00	28,00	45,00	28,00	39,00	45,00	48,00	
				Bonn 2)	"	.	34,00	42,00	36,00	33,00	26,00	30,00	54,00	59,00	
				Schifferstadt 1)	"	.	32,00	35,00	13,00	19,00	16,00	17,00	20,00	23,00	
			Wirsingkohl	Schifferstadt 1)	100 kg	.	26,00	22,00	19,00	25,00	31,00	31,00	40,00	52,00	
				Braunschweig 1)	"	.	21,00	17,00	20,00	49,00	50,00	52,00	56,00	68,00	
				Krefeld 1)	"	.	22,60	.	35,00	40,00	40,00	44,00	60,00	64,00	
			Rotkohl	Rosdorf 3)	100 Stck	.	.	.	45,00	.	.	.	.	.	.
				Maxdorf 3)	"	.	.	.	29,00	.	.	.	.	.	.
				Wiesbaden 3)	"	.	.	.	100,00	86,50	.	.	.	.	.
				Reichenau 3)	"	.	.	.	36,67	36,67	.	.	.	.	.
				Kitzingen 3)	"	.	.	.	35,00	.	.	.	.	.	.
			Blumenkohl	Hamburg 3)	100 Stck	.	.	.	.	13,29 ^{a)}	.	33,63 ^{a)}	.	.	.
				Rosdorf 3)	"	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
				Wiesbaden 3)	"	.	.	.	31,50	31,00	29,00	.	.	.	.
				Maxdorf 3)	"	.	.	.	12,00	17,00	.	.	.	.	.
				Kitzingen 3)	"	.	.	.	10,00	.	.	.	.	.	.
			Kopfsalat	Lübeck 1)	100 kg	.	.	.	14,00	23,70	42,50	34,00	38,00	.	36,60
				Hamburg 3)	"	.	.	.	19,72 ^{a)}	.	34,20 ^{a)}	.	31,98 ^{a)}	.	33,44 ^{a)}
				Braunschweig 1)	"	.	22,00	20,00	22,00	45,00	32,00	27,00	35,00	40,00	
				Fischenich 3)	"	.	21,00	24,00	38,00	44,00	32,00	32,00	.	54,00	
				Braunschweig 1)	100 kg	.	40,00	45,00	30,00	.	.	.	.	.	.
			Spinat	Rosdorf 3)	"	.	67,00	62,00	33,00	.	21,00	31,00	.	.	.
				Maxdorf 3)	"	.	67,00	31,00	52,00	.	40,00	.	.	.	.
				Rosdorf 3)	100 kg	.	46,00	55,00	40,00	44,00	40,00	46,00	64,00	69,00	
			Sellerie	Hamburg 3)	"	.	.	33,48 ^{a)}	.	57,88 ^{a)}	.	65,66 ^{a)}	.	71,02 ^{a)}	
				Maxdorf 3)	"	.	.	.	30,00	32,00	40,00	.	.	.	.
				Rosdorf 3)	100 kg	.	31,00	52,00	27,00	63,00	42,00	36,00	57,00	.	
			Porree	Hamburg 3)	"	.	.	62,36 ^{a)}	.	51,70 ^{a)}	.	54,34 ^{a)}	.	94,76 ^{a)}	
				Schifferstadt 1)	"	.	74,00	77,00	48,00	43,50	46,00	56,00	59,00	124,00	
				Fischenich 3)	100 kg	.	.	.	111,00	162,00	105,00	116,00	.	167,00	
			Rosenkohl	Gonsenheim 3)	"	.	.	.	96,00	157,00	85,00	103,00	121,00	128,00	
				Kitzingen 3)	"	.	.	.	56,00	56,00	64,00	50,00	90,00	90,00	
				Reichenau 3)	"	.	.	.	90,00	90,00	90,00	105,00	110,00	130,00	
				Hamburg 1)	100 kg	.	.	26,08 ^{a)}	.	23,98 ^{a)}	.	25,44 ^{a)}	.	26,24 ^{a)}	
			Zwiebeln	Fischenich 3)	"	.	35,00	39,00	30,00	24,00	18,00	25,00	21,00	25,00	
				Maxdorf 3)	"	.	.	.	20,00	20,00	18,00	.	.	.	
Hannover 2)	100 kg	.		77,68	80,58	45,35	47,22	45,47	54,04	49,83	51,26				
Obst Handels- klasse A	Siehe Fußnote 1) bis 3)	Bonn 2)	"	.	90,00	72,00	95,00	96,00	87,00	98,00	93,00	102,00			
		Weisenheim 3)	"	.	.	.	64,83	63,25	51,75	.	.	.			
		Heidelberg 3)	100 kg	.	.	.	85,00	80,00	82,50	82,50	.	.			
		Bonn 2)	"	.	.	.	118,00	109,00	91,00	101,00	.	.			
Birnen		Weisenheim 3)	"	.	.	.	50,00	47,00	48,00	.	.	.			

1) Frei Verladestation (Sammelstelle). - 2) Frei Großmarkthalle. - 3) Ab Auktionshalle. - 4) Die unter dem 7. und 21. des Monats eingesetzten Preise gelten nicht durchweg für diese Stichtage; die Preisangaben beziehen sich zum Teil auch auf die Woche oder einen Tag der Woche, in die jeweils der 7. und 21. fällt. - a) Monatsdurchschnittspreis.

1. Erzeugerpreise

DM je Mengeneinheit

Warengruppe	Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1950 D	1964 Monatsdurchschnitt 1)			
						1965			
						Dezember	Oktober	November	Dezember
Nutzholz aus Staatswald	Stammholz Güteklasse B, unentrindet ohne Rinde gemessen				a)				
	Rotbuchenstammholz, Klasse 3	ungerückt	Baden-Wttbg. Bayern	1 fm	43,15	62,56 65,54	59,76 66,74	64,13 64,52	64,24 66,06
	Rotbuchenstammholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	42,30 ^{b)} 42,73 ^{b)}	58,09 54,08	- 58,78	61,79 57,24	57,35 56,19
	Rotbuchenstammholz, Klasse 3b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen	1 fm	42,30 ^{b)} 42,73 ^{b)}	67,51 67,96	- 73,81	71,81 73,22	67,08 70,45
	Rotbuchenstammholz, Klasse 4	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 fm " " "	52,64 53,87 ^{c)} 53,88	79,51 79,12 82,09	86,13 79,56 83,48	86,43 80,09 80,67	82,57 80,43 82,37
	Kiefernlangholz, Klasse 2b	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 fm " " " "	45,57 47,48 42,53	85,05 77,80 89,60 102,90	66,00 74,58 69,34 87,60	- - 75,60 91,55	67,20 84,85 77,12 100,40 105,95
	Kiefernlangholz, Klasse 3a	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Baden-Wttbg. Bayern	1 fm " " " "	53,23 55,61	- 100,31 105,28 120,90	- 88,97 86,01 103,30	- 88,83 107,05	- 99,17 117,97 123,60
	Fi./Ta.-Langholz, Klasse 2b	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 2)	1 fm " " "	49,71 ^{d)} 47,87 47,23 ^{d)}	85,50 93,60 95,97	93,00 98,40 95,80	95,00 98,40 98,44	99,20 97,30
	Fi./Ta.-Langholz, Klasse 3a	ungerückt	Schleswig-H. Nordrh.-Westf. Hessen 2)	1 fm " " "	55,96 ^{e)} 54,00 ^{e)} 54,59 ^{e)}	92,40 - 107,07	106,00 - 106,94	110,00 - 109,84	109,27
	Fi./Ta.-Langholz, Klasse 4	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 fm " " "	43,92 ^{f)} 45,73 -	94,83 85,20 95,66	94,93 87,60 94,30	- 87,60 95,71	98,61 98,60 97,37
	Fi./Ta.-Langholz, Klasse 5	ungerückt	Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 fm " " "	49,28 ^{g)} 52,21 -	104,61 97,98 109,16	102,50 100,74 107,90	- 100,74 109,71	104,91 103,04 111,56
	Grubenlangholz entrindet								
	Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Rhld.-Pfalz Bayern	1 fm " " "	30,88 31,62 30,17	54,30 49,96 -	54,60 50,21 48,96 ¹⁾ 55,21 ¹⁾	51,00 52,29 54,54 ¹⁾	50,70 53,79 55,54 ¹⁾
	Kiefer unter 15 cm Durchmesser	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 3)	1 fm " " "	28,92 28,58 26,88	45,68 -	45,73 42,02 49,61	- 50,10 ¹⁾	46,23 50,00 ¹⁾
	Fichte/Tanne 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm " "	34,70 34,95 32,80	55,97 -	56,37 56,35	59,00 -	57,55 ...
	Kiefer 15 cm Durchmesser und mehr	ungerückt	Nordrh.-Westf. Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm " "	31,31 31,91 29,23	48,55 -	48,70 43,88	- -	48,53 ...
	Faserholz unentrindet								
	Buche, Klasse <u>Gemischt</u> A - D	gerückt	Hessen Bayern	1 rm "	17,62 ^{h)} -	20,78 -	20,95 25,47	- 22,86	20,94 24,80
	Fichte, Klasse A - C (entrindet)	gerückt	Bayern	1 rm	-	-	45,59	43,22	43,43
	Fichte, Klasse A (entrindet)	gerückt	Hessen	1 rm	-	44,99	45,26	47,12	46,00
	Fichte, Klasse B (entrindet)	gerückt	Hessen	"	-	41,45	41,43	43,05	42,70
	Fichte, Klasse C (entrindet)	gerückt	Hessen	"	-	35,39	35,47	36,89	36,90
	Fichte, Klasse B (entrindet)	gerückt	Baden-Wttbg.	"	-	42,14	42,05	42,00	42,07
Brennholz aus Staatswald	Brennholz unentrindet, für Hausbrand								
	Buchenseitholz	gerückt	Schleswig-H. Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 rm " " " "	15,98 12,81 20,20 16,81 -	22,00 15,92 20,20 25,70 22,21	21,00 17,44 17,67 24,12 21,17	- - 24,40 20,20	- 18,08 20,43 25,18 23,67
	Nadeleitholz	gerückt	Schleswig-H. Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern	1 rm " " " "	12,49 9,77 -	15,30 18,00 22,06 22,36	21,17 15,47 15,15 20,95 22,60	- - 19,64 22,79	16,00 19,76 21,72

1) Preisangaben (Monatsdurchschnittspreise) aus den Erläussmeldungen der Landesforstverwaltungen; berechnet unter Berücksichtigung der umgesetzten Mengen.
2) Nur Fichte. - 3) Kiefer und Lärche. - a) Erlöse im Rahmen der gesetzlichen Richtpreise. - b) Störkekategorie 3. - c) Durchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - d) Störkekl. 4. - e) Störkekl. 5. - f) Störkekl. 2b. - g) Störkekl. 3a. - h) Klasse A. - i) Störkekategorie 1a/1b.

Durchschnittserlöse für frische Seefische¹⁾ auf den Auktionen²⁾

DM je kg

Zeit	Heringe	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch
1964 Jan.	0,37	0,59	0,82	0,81
Febr.	0,41	0,64	0,78	0,73
März	0,36	0,66	0,69	0,77
April	0,32	0,62	0,65	0,64
Mai	0,37	0,64	0,71	0,65
Juni	0,42	0,61	0,65	0,65
Juli	0,50	0,65	0,77	0,65
Aug.	0,41	0,71	0,69	0,69
Sept.	0,40	0,76	0,76	0,69
Okt.	0,41	0,82	0,90	0,70
Nov.	0,42	0,79	0,77	0,80
Dez.	0,42	0,71	0,85	0,78
D	0,40	0,66	0,75	0,72

Zeit	Heringe	Kabeljau	Seelachs	Rotbarsch
1965 Jan.	0,48	0,72	0,81	0,98
Febr.	0,47	0,61	0,70	0,78
März	0,40	0,62	0,67	0,69
April	0,35	0,77	0,73	0,77
Mai	0,40	0,68	0,70	0,76
Juni	0,56	0,71	0,67	0,75
Juli	0,63	0,69	0,60	0,70
Aug.	0,48	0,70	0,75	0,73
Sept.	0,50	0,77	0,90	0,76
Okt.	0,54	0,74	0,85	0,74

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gefasene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung. - 3) Weitere Erlöse für zurückliegende Jahre siehe Heft 1964/2 und 1965/3 der vorliegenden Reihe 4.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel		Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1964	1965			1966
				15. Dez.	15. Jan.	15. Nov.	15. Dez.	15. Jan.
Handelsdünger¹⁾								
Stickstoffdünger	N							
Kalkammonsalpeter	22 %	Bundesgebiet	100 kg N	117,36	119,32	115,95	116,91	118,64
Kalksalpeter	15,5 %	Bundesgebiet	"	146,00	148,06	144,84	145,81	148,00
Kalkstickstoff, ungeölt	21 %	Bundesgebiet	"	150,05	151,57	149,81	151,24	152,67
Phosphatdünger	P ₂ O ₅							
Superphosphat	18 %	Bundesgebiet	100 kg P ₂ O ₅	98,72	100,33	98,11	99,00	100,61
Thomasphosphat	15 %	Bundesgebiet	"	69,00	72,27	68,67	69,07	71,73
Kalidünger	K ₂ O							
Kalidüngesalz	40 %	Bundesgebiet	100 kg K ₂ O	36,65	37,38	35,95	36,55	37,28
Kalimagnesia	28 %	Bundesgebiet	"	54,50	55,46	53,85	54,57	55,57
Mehrnährstoffdünger (N/P ₂ O ₅ /K ₂ O)								
NPK-Dünger	13/13/21 %	Bundesgebiet	100 kg Ware	34,85	35,42	34,43	34,76	35,33
PK-Dünger	15/18 %	Bundesgebiet	"	22,32	22,61	22,16	22,33	22,62
Kalkdünger	CaO							
Brannkalk	85 %	Bundesgebiet	100 kg CaO	8,11	8,14	8,42	8,42	8,42
Kohlensäurer Kalk	45-55 %	Bundesgebiet	"	7,12	7,26	7,65	7,65	7,69
Futtermittel²⁾								
Futtergetreide								
Futtergerste		Bundesgebiet	50 kg	22,16	22,32	22,30	22,51	22,68
hl-Gewicht: 60-66 kg		Schleswig-Holst.	"	22,96	23,14	22,96	23,02	23,35
lose oder in Leinensäcken		Niedersachsen	"	22,64	22,86	22,58	22,78	22,99
		Nordrhein-Westf.	"	22,04	22,25	22,18	22,61	22,82
		Hessen	"	22,00	22,13	21,89	22,16	22,30
		Rheinld.-Pfalz	"	21,96	22,03	21,55	21,74	21,62
		Baden-Württembg.	"	23,08	23,13	23,39	23,59	23,81
		Bayern	"	21,28	21,45	21,73	21,87	22,02
Futtermais		Bundesgebiet	50 kg	25,65	25,80	25,95	26,03	26,05
lose oder in Leinensäcken		Schleswig-Holst.	"	23,87	24,56	24,44	24,68	24,73
		Niedersachsen	"	24,89	25,19	25,41	25,56	25,64
		Nordrhein-Westf.	"	25,74	25,97	26,52	26,72	26,52 ^{a)}
		Hessen	"	26,17	26,19	26,72	26,91	27,06
		Rheinld.-Pfalz	"	26,91	26,84	27,25	27,33	27,32
		Baden-Württembg.	"	26,24	26,23	26,26	26,08	26,18
		Bayern	"	25,84	25,92	25,79	25,79	25,83
Kleie								
Weizenkleie		Bundesgebiet	50 kg	16,54	16,94	17,22	17,73	17,95
Roheiwelß: 14-15 %		Schleswig-Holst.	"	17,48	18,36	17,19	18,53	18,92
		Niedersachsen	"	17,01	17,80	17,39	18,22	18,53
		Nordrhein-Westf.	"	16,43	16,99	17,17	17,93	18,01
		Hessen	"	16,53	16,84	17,29	17,81	17,89
		Rheinld.-Pfalz	"	16,92	17,21	17,19	17,63	17,81
		Baden-Württembg.	"	15,93	16,20	17,28	17,63	17,86
		Bayern	"	16,21	16,24	17,10	17,13	17,33
Ölkuchen oder -schrot								
Sojaschrot		Bundesgebiet	50 kg	23,37	23,36	24,18	24,65	24,52
Roheiwelß: 42-44 %		Schleswig-Holst.	"	22,30	22,30	23,48	24,82	23,95
in Papier- oder Jutesäcken		Niedersachsen	"	22,65	22,68	23,95	24,87	24,26
mit 60-65 kg Inhalt		Nordrhein-Westf.	"	22,50	22,53	23,46	24,31	24,11 ^{a)}
		Hessen	"	23,28	23,30	24,18	24,42	24,18
		Rheinld.-Pfalz	"	23,69	23,59	24,33	24,73	24,94
		Baden-Württembg.	"	24,07	24,02	24,73	24,76	24,93
		Bayern	"	24,22	24,17	24,57	24,60	24,85
Tierische Futtermittel								
Fischmehl		Bundesgebiet	50 kg	38,54	38,57	46,62	46,97	46,94
Roheiwelß: 60-65 %		Schleswig-Holst.	"	35,56	35,52	45,53	46,03	45,20
phosphors. Kalk: 15-20 %		Niedersachsen	"	37,03	36,91	45,94	46,37	46,03
Salz: 2-5 %, Fett: 4-8 %		Nordrhein-Westf.	"	38,26	38,07	46,21	46,83	46,53
		Hessen	"	39,14	39,52	48,70	48,12	48,36
		Rheinld.-Pfalz	"	38,34	38,39	48,20	48,40	48,32
		Baden-Württembg.	"	38,91	39,40	46,52	46,85	46,77
		Bayern	"	40,27	40,20	46,74	47,14	47,65
Magermilch		Bundesgebiet	100 l	5,60	5,62	5,78 ^{a)}	5,81	5,90
in Milchkannen		Schleswig-Holst.	"	4,46	4,50	4,45 ^{p)}	4,40 ^{p)}	4,05 ^{p)}
ab Molkerei oder frei Hof		Niedersachsen	"	5,37	5,37	5,37	5,37	5,73
		Nordrhein-Westf.	"	7,02	6,98	7,43	7,47	7,50
		Hessen	"	6,02	6,02	6,24	6,24	6,24
		Rheinld.-Pfalz	"	6,23	6,30	6,52	6,32	6,32
		Baden-Württembg.	"	5,94	5,94	6,01	5,97	6,11
		Bayern	"	4,92	5,00	5,18	5,36	5,38
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß		Bundesgebiet	50 kg	2,33	2,33	2,33	2,34	2,35
		Schleswig-Holst.	"	2,78	2,78	2,83	2,97	3,02
		Niedersachsen	"	2,33	2,33	2,33	2,34	2,34
		Nordrhein-Westf.	"	2,38	2,38	2,42	2,42	2,45
		Hessen	"	2,45	2,45	2,45	2,45	2,45
		Rheinld.-Pfalz	"	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43
		Baden-Württembg.	"	1,97	1,98	1,98	1,98	1,98
		Bayern	"	2,31	2,31	2,27	2,27	2,27

Anmerkung siehe Seite 16.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1964	1965				1966
			15. Dez.	15. Jan.	15. Nov.	15. Dez.	15. Jan.	
noch: Sonstige Futtermittel								
Tapiokamehl	Bundesgebiet	50 kg	.	18,55	18,87	18,91	19,11	
Stärke: mind. 65 %	Schleswig-Holst.	"	.	17,47	17,27	17,71	18,21	
	Niedersachsen	"	.	17,93	18,21	18,57	18,88	
	Nordrhein-Westf.	"	.	17,81	18,57	18,58	18,67	
	Hessen	"	.	18,82	19,63	19,44	19,78	
	Rheinland-Pfalz	"	.	19,18	20,16	19,79	20,06	
	Baden-Württembg.	"	.	19,19	19,63	19,60	19,75	
	Bayern	"	.	19,13	19,01	18,92	19,01	
Mischfuttermittel								
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	21,71	21,87	22,85	23,31	23,53	
Roheiweiß: 20 - 25 %	Schleswig-Holst.	"	20,93	21,08	23,15	24,10	24,40	
Stärkeeinheiten je kg: 600 - 630	Niedersachsen	"	21,79	21,99	23,37	24,21	24,39	
	Nordrhein-Westf.	"	21,34	21,38	22,46	23,00	23,30	
	Hessen	"	21,96	22,03	23,18	23,48	23,53	
	Rheinland-Pfalz	"	22,11	22,26	23,69	23,97	24,43	
	Baden-Württembg.	"	22,25	22,41	22,83	23,15	23,27	
	Bayern	"	21,61	21,83	22,28	22,46	22,69	
Schweinemastfutter	Bundesgebiet	50 kg	25,35	25,46	26,00	26,05	26,17	
für Mittel- oder Endmast	Schleswig-Holst.	"	23,53	23,66	24,00	24,05	24,22	
Roheiweiß: 10 - 14 %	Niedersachsen	"	24,85	24,90	25,41	25,58	25,68	
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Nordrhein-Westf.	"	25,36	25,35	26,23	26,11	26,15	
	Hessen	"	26,88	27,22	27,81	27,91	27,90	
	Rheinland-Pfalz	"	26,59	26,76	27,25	27,33	27,41	
	Baden-Württembg.	"	25,60	25,58	26,14	26,14	26,26	
	Bayern	"	25,35	25,55	26,01	26,05	26,26	
Legemehl	Bundesgebiet	50 kg	.	26,80	27,30	27,40	27,53	
Roheiweiß: ca. 20 %	Schleswig-Holst.	"	.	25,31	26,07	26,23	26,30	
Getreideschrot: mind. 35 %	Niedersachsen	"	.	26,03	26,64	26,74	26,82	
	Nordrhein-Westf.	"	.	26,47	27,10	27,12	27,21 ^{a)}	
	Hessen	"	.	27,15	27,76	27,97	28,14	
	Rheinland-Pfalz	"	.	27,19	27,56	27,61	27,71	
	Baden-Württembg.	"	.	27,89	28,44	28,48	28,56	
	Bayern	"	.	27,20	27,45	27,59	27,82	
Nutz- und Zuchtvieh³⁾	Markttort:							
Kühe, hochtragende oder frisch-	Lübeck	1 Stück	1363,00	1408,00	1399,00	.	.	
melkende (tbc-frei)	Oldenburg	"	1660,00	1832,00	1640,00	1697,00	1676,00	
	Lehrte	"	1608,00	1757,00	1654,00	1537,00	1586,00	
	Osnabrück	"	1556,00	1691,00	1608,00	1493,00	1540,00	
	Münster/Westf.	"	1500,00	1500,00	1508,00	1384,00	...	
	Schwäbisch Hall	"	1954,00	2156,00	2111,00	1956,00	...	
	Niederbayern b)	"	1700,00	1758,00	1706,00	1769,00	1678,00	
Ferkel, 6 - 8 Wochen	Husum	1 Stück	38,00	43,50	43,00	41,90	53,15	
	Rendsburg	"	38,40	43,25	46,00	45,80	54,25	
	Cloppenburg	"	33,50	36,00	36,40	37,00	41,25	
	Lehrte	"	34,20	36,88	35,70	37,50	41,75	
	Straelen	"	37,50	45,13	46,40	46,00	.	
	Schwäbisch Hall	"	42,33	48,60	57,38	56,25	58,50	
	Nördlingen	"	40,31	44,25	62,80	61,05	67,50	
Arbeitspferde	Lübeck	1 Stück	1150,00	1150,00	1200,00	1200,00	1200,00	
Warmblut	Düsseldorf	"	912,50	912,50	1300,00	1232,00	1288,00	
Kaltblut	Lingen	"	1069,00	1088,00	1300,00	1307,00	1294,00	
Arbeitspferde II	München	"	975,00	1050,00	1000,00	1000,00	1050,00	
Arbeitspferde I								
Brenn- und Treibstoffe einschl.								
Schmierstoffe und elektr. Strom								
Kohle								
Steinkohle, ESnaß II	Bundesgebiet	100 kg	16,59	16,86	17,22	17,28	17,31	
	Schleswig-Holst.	"	13,64	13,90	14,12	14,14	14,14	
	Niedersachsen	"	15,82	15,82	16,86	16,88	16,92	
	Nordrhein-Westf.	"	15,40	15,78	15,86	15,88	15,88	
	Hessen	"	17,42	17,76	18,10	18,10	18,08	
	Rheinland-Pfalz	"	16,04	16,44	16,62	16,62	16,62	
	Baden-Württembg.	"	18,18	18,48	18,84	18,88	18,90	
	Bayern	"	17,64	17,88	18,06	18,24	18,30	
Braunkohlenbriketts	Bundesgebiet	100 kg	11,40	11,64	11,85	11,91	11,91	
	Schleswig-Holst.	"	11,24	11,62	11,76	11,86	11,86	
	Niedersachsen	"	10,48	10,64	10,78	10,82	10,84	
	Nordrhein-Westf.	"	9,72	10,04	10,06	10,08	10,08	
	Hessen	"	11,36	11,64	11,78	11,78	11,80	
	Rheinland-Pfalz	"	11,16	11,52	11,54	11,54	11,54	
	Baden-Württembg.	"	13,02	13,30	13,66	13,72	13,74	
	Bayern	"	12,24	12,38	12,76	12,86	12,86	
Treibstoffe								
Benzin, Marken-, ⁴⁾	Bundesgebiet	100 l	.	.	.	.	57,29	
Oktanzahl ca. 91	Schleswig-Holst.	"	.	.	.	.	57,50	
	Niedersachsen	"	.	.	.	.	57,30	
	Nordrhein-Westf.	"	.	.	.	.	56,50	
	Hessen	"	.	.	.	.	57,50	
	Rheinland-Pfalz	"	.	.	.	.	57,10	
	Baden-Württembg.	"	.	.	.	.	57,50	
	Bayern	"	.	.	.	.	57,50	

Anmerkungen siehe Seite 16.

2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1964	1965				1966
			15.Dez.	15.Jan.	15.Nov.	15.Dez.	15.Jan.	15.Jan.
noch: Treibstoffe								
Dieselmotortreibstoff ⁵⁾	Bundesgebiet	100 l	11,98	11,88	11,26	11,20	11,14	
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holst.	"	13,25	13,20	12,80	12,60	12,50	
	Niedersachsen	"	11,89	11,86	11,13	11,01	10,94	
	Nordrhein-Westf.	"	11,83	11,53	11,02	10,92	10,82	
	Hessen	"	12,55	12,55	11,90	11,90	11,70	
	Rheinld.-Pfalz	"	12,30	12,35	11,85	11,85	11,85	
	Baden-Württembg.	"	13,49	13,46	12,90	12,90	12,90	
	Bayern	"	10,83	10,78	9,98	9,95	9,93	
Schmieröle und -fette								
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	100 l	260,00	260,00	260,00	260,00	260,00	
Stauferfett, Tropfpunkt 80/90°C	Bundesgebiet	100 kg	205,00	205,00	205,00	205,00	205,00	
Elektr. Strom (Licht- u. Kraft-)⁶⁾	Bundesgebiet	100 kWh	16,10	16,10	16,39	16,39	16,39	
	Schleswig-Holst.	"	14,53	14,53	14,53	14,53	14,53	
	Niedersachsen	"	13,32	13,32	13,32	13,32	13,32	
	Nordrhein-Westf.	"	14,58	14,58	15,03	15,03	15,03	
	Hessen	"	16,28	16,28	17,19	17,19	17,19	
	Rheinld.-Pfalz	"	16,32	16,32	16,75	16,75	16,75	
	Baden-Württembg.	"	16,51	16,51	17,37	17,37	17,37	
	Bayern	"	19,05	19,05	19,05	19,05	19,05	
Unterhaltung v. Maschinen u. Geräten								
Techn. Hilfsmaterialien								
Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	2,32	2,22	2,05	2,04	1,94	
	Schleswig-Holst.	"	2,16	2,12	1,99	1,98	1,90	
	Niedersachsen	"	2,33	2,20	2,00	1,98	1,92 ^{a)}	
	Nordrhein-Westf.	"	2,35	2,22	2,13	2,12	2,06 ^{a)}	
	Hessen	"	2,33	2,28	2,08	2,04	1,95	
	Rheinld.-Pfalz	"	2,20	2,04	1,93	1,92	1,81	
	Baden-Württembg.	"	2,35	2,25	2,09	2,06	1,91	
	Bayern	"	2,35	2,26	2,07	2,07	1,96	
Handhacke (Zieh-), ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	4,58	4,61	4,79	4,80	4,82	
	Schleswig-Holst.	"	4,09	4,11	4,44	4,44	4,44	
	Niedersachsen	"	4,15	4,23 ^{a)}	4,32	4,32	4,37	
	Nordrhein-Westf.	"	4,17	4,20 ^{a)}	4,49	4,49	4,52	
	Hessen	"	5,42	5,48	5,74	5,84 ^{a)}	5,88	
	Rheinld.-Pfalz	"	5,54	5,54	5,61	5,61	5,62	
	Baden-Württembg.	"	5,43	5,43	5,60	5,62	5,62	
	Bayern	"	4,34	4,36	4,52	4,52	4,52	
Dunggabel, ohne Stiel, 4-sinkig	Bundesgebiet	1 Stück	5,17	5,26	5,48	5,49	5,54	
	Schleswig-Holst.	"	5,33	5,47	5,75	5,75	5,77	
	Niedersachsen	"	4,97	5,04	5,30	5,30	5,34	
	Nordrhein-Westf.	"	4,94	5,02	5,26	5,30	5,43	
	Hessen	"	5,54	5,68	5,83	5,87	5,96	
	Rheinld.-Pfalz	"	5,56	5,67	5,89	5,89	5,93	
	Baden-Württembg.	"	5,23	5,29	5,49	5,49	5,54	
	Bayern	"	5,16	5,26	5,48	5,48	5,49	
Mähmesserklänge, Normalausführg.	Bundesgebiet	1 Stück	0,55	0,55	0,57	0,57	0,58	
	Schleswig-Holst.	"	0,50	0,50	0,51	0,51	0,51	
	Niedersachsen	"	0,72	0,73	0,74	0,74	0,74	
	Nordrhein-Westf.	"	0,58	0,59	0,63	0,63 ^{a)}	0,63	
	Hessen	"	0,54	0,55	0,56	0,56	0,60	
	Rheinld.-Pfalz	"	0,69	0,70	0,70	0,72	0,72	
	Baden-Württembg.	"	0,44	0,45	0,46	0,47	0,48	
	Bayern	"	0,44	0,44	0,45	0,45	0,45	
Nägels, 2,5 Zoll	Bundesgebiet	1 kg	1,23	1,24	1,26	1,26	1,25	
	Schleswig-Holst.	"	1,41	1,43	1,48	1,47	1,47	
	Niedersachsen	"	1,25	1,27	1,28	1,27	1,27	
	Nordrhein-Westf.	"	1,27	1,28	1,29	1,29	1,28 ^{a)}	
	Hessen	"	1,23	1,24	1,27	1,26	1,25	
	Rheinld.-Pfalz	"	1,25	1,26	1,25	1,25	1,23	
	Baden-Württembg.	"	1,17	1,18	1,21	1,21	1,21	
	Bayern	"	1,19	1,19	1,21	1,20	1,20	
Treibriemen, Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,29	10,29	10,35	10,34	10,36	
	Schleswig-Holst.	"	10,54	10,54	10,77	10,77	10,77	
	Niedersachsen	"	10,63	10,63	10,57	10,57	10,60	
	Nordrhein-Westf.	"	10,05	10,07	10,12	10,13	10,16	
	Hessen	"	10,22	10,22	10,48	10,48	10,48	
	Rheinld.-Pfalz	"	10,43	10,43	10,56	10,56 ^{a)}	10,65	
	Baden-Württembg.	"	9,50	9,50	9,66	9,56 ^{a)}	9,60	
	Bayern	"	10,46	10,46	10,45	10,45	10,45	
Stacheldraht, verzinkt	Bundesgebiet	1 kg	1,07	1,08	1,10	1,10	1,09	
	Schleswig-Holst.	"	0,90	0,90	0,88	0,88	0,87	
	Niedersachsen	"	0,93	0,93	0,94	0,93	0,91	
	Nordrhein-Westf.	"	0,89	0,90	0,93	0,93 ^{a)}	0,92	
	Hessen	"	1,05	1,08	1,10	1,12 ^{a)}	1,09	
	Rheinld.-Pfalz	"	1,25	1,26	1,28	1,28	1,26	
	Baden-Württembg.	"	1,25	1,26	1,28	1,28	1,28	
	Bayern	"	1,19	1,19	1,21	1,21	1,22	
Schlepperbatterie, 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	.	130,40	140,67	140,75	141,50	

Anmerkung siehe Seite 16.

2 Einkaufspreise der Landwirtschaft

DM je Stück

Betriebsmittel	1964	1965						1966
	15. Dez.	15. Jan.	15. Sept.	15. Okt.	15. Nov.	15. Dez.	15. Jan.	
Neuanschaffung größerer Maschinen								
Ackerschlepper	6 882	6 913	7 023	7 023	7 023	7 060	7 067	
13 bis 17 PS	10 164	10 253	10 395	10 437	10 445	10 772 ^{a)}	10 772	
18 bis 24 PS	12 408	12 473	12 972	13 233	13 233	13 270	13 270	
25 bis 34 PS	16 144	16 244	16 808	16 853	16 853	16 853	16 853	
über 34 PS	3 609	3 653	3 716	3 716	3 716	3 716	3 716	
Einachsschlepper								
Landmaschinen und Geräte								
für Bodenbearbeitung								
Schlepperanbaupflug, zweischarig	965	1 175 ^{a)}	1 217	1217	1 217	1 217	1 217	
Ackeregge mit Zinken	151	151	153	153	153	153	157 ^{a)}	
zum Säen, Pflansen und Pflegen								
Vielfachgerät für Kartoffelanbau	1 075	1 161 ^{a)}	1 331	1 356	1 310 ^{a)}	1 304	1 323	
Drillmaschine, 2 m, 15 Reihen	1 806	1 837	1 880	1 880	1 866	1 872	1 879	
für Düngung und Pflanzenschutz								
Stalldüngestreuer, Einachs-, 3 t	3 811	3 832	4 073	4 073	4 061	4 064	4 056	
Handelsdünger-Kastenstreuer	.	767	788	788	768	775	780	
Handelsdünger-Schleuderstreuer	.	1 059	1 059	1 059	1 059	1 081	1 097	
Pflanzenschutzgerät, Schlepper- gerät mit Zapfwellenantrieb	.	2 499	2 499	2 583	2 583	2 583	2 583	
für Erntebergung								
Anbaumäherwerk	891	795 ^{a)}	807	818	815	816	839 ^{a)}	
Rechwerder	1 728	1 777 ^{a)}	1 809	1 809	1 774 ^{a)}	1 754 ^{a)}	1 755	
Feldhäcksler	5 924	5 440 ^{a)}	5 695	5 695	5 695	5 677	5 673	
Mähdrescher	15 075	15 075	15 283	15 283	15 243	15 250	15 256	
Kartoffelvorratsroder	4 239	5 619 ^{a)}	5 755	5 755	5 779	5 737 ^{a)}	5 742	
Pick-up-Pressen (Hoch- und Niederdruck)	4 547	4 592 ^{a)}	4 678	4 678	4 637	4 621	4 628	
für Futtermittelbereitung								
Schrotmühle, Leistung 3-400 kg Mittelschrot je Std.	618	639 ^{a)}	642	642	646	646	650	
Futterdämpfer, 100 l Inhalt	361	376 ^{a)}	376	376	376	376	376	
Gebälghäcksler	2 346	2 532 ^{a)}	2 622	2 662	2 662	2 654	2 656	
Selbsttätiges Tränkebecken		62	64	64	64	64	64	
für Förderzwecke (einschl. Ackerwagen)								
Fördergebläse	1 311	1 328	1 375	1 368	1 387	1 386	1 384	
Greiferaufzug für Heu u. Getreide Tragkraft bis 400 kg	1 013	1 025	1 047	1 041	1 025	1 027	1 031	
Schlepperanbaulader	3 933	3 928 ^{a)}	4 489	4 489	4 566	4 568	4 570	
Ackerwagen, luftbereift, 3 t	3 177	3 113 ^{a)}	3 125	3 125	3 111	3 036	3 028	
für Milchwirtschaft								
Melkmaschine	1 516	1 438 ^{a)}	1 445 ^{a)}	1 445	1 445	1 445	1 445	
Versch. Maschinen u. Einrichtungen								
Elektromotor, 5 PS (Drehstrom)	502	502	467	467	467	467	467	
Elektroweidezaun für Netzan- schluß, 300 m Draht, einschl. Isolatoren (ohne Pfähle)	231	231	231	234	241	241	247	

1) Ab Juli 1964 von Landhandel und Genossenschaften tatsächlich erzielte Preise bei Abnahme von 10 bis 200 dz ab Lager oder ab Waggon einschl. Papiersack, Kohlensäurer Kalk ohne Sack.- 2) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse.- 3) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage.- 4) Preise ab Tankstelle.- 5) Bei Lieferungen von 500 bis 999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte.- Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Januar 1964 DM 35,00 je 100 l) ist berücksichtigt.- 6) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet.- 7) Einschl. techn. Hilfsmaterialien.- a) Änderung der Berichtsgrundlage.- b) Einzugsgebiet.- c) Oktober 1965 DM 5,71.- d) Oktober 1965 DM 4,06